Banknote

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Illustration

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 85 (1959)

Heft 14

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Ist es Ihnen gleichgültig mit welcher Seife Sie sich pflegen ..?

Von einer Seife, die Sie täglich verwenden, mit der Sie gewissermaßen auf Du und Du von dieser Seife verlangen Sie stehen -

ganz sicher besondere Qualitäten und hautpflegende Eigen-

Die Mettler-Glyzerin-Seife besitzt beides; sie erfüllt höchste Ansprüche. Der hohe Gehalt an reinem Glyzerin macht die Haut weich und geschmeidig, sie verleiht dem Körper das prickelnde Gefühl herrlicher Frische, und

ihr köstlicher Duft begleitet Sie noch nach Stunden.

Mettler-Glyzerinseife ist der Anfang überlegter Körper- und Schönheitspflege!

GM-Seife ist ein edles Schweizer-Produkt

METTLER

Hersteller: G. Mettler, Fabrikant feiner Seifen, Hornussen AG

Schüelerkunzärt

Si singe häll wie d Lerche, Si lache no drzue. Si singen ooni Blettli In einer Seelerueh.

Ei Aug luegt uf e Leerer Und s ander luegt in Saal -Myseecht für si isch s Singe Ke Müessen und ke Qual.

Und d Gyge lache luschtig Und s Cello brummlet dry -Öb Sänger oder Gyger, Si si mit Arnscht drby.

Dä Gsang und s Musiziere, Das maant mi an e Zytt, An myni Buebejoore -E Zytt, wos nümme git!

Drum bringt mi das Kunzärtli Uf s mol eso in Schwung So Gsang und Chinderschtimme, Das macht eim wider jung!

K. Loeliger

Lieber Nebelspalter!

In einem Dorfe irgendwo im schönen Schweizerland ist es passiert. Eine Pfarrstelle mußte neu besetzt werden. Einer der Kandidaten, der sich um die Stelle interessierte, besichtigte unter Führung des Sigrists die Kirche und sagte abschließend: «Das isch aber e chlini Chile für so ne großi Ortschaft.»

Darauf tröstete ihn der Sigrist mit dem Wortspiel: «Herr Pfarrer, bi eus ischs halt eso - wenn alli zChile gienge, so gienge nid alli ine, aber es gönd nie alli, drum gönd alli



Heute sind wir in einem Zeitalter, wo der Egoismus umfassender werden müßte als nur national. Egoismen aller europäischen Länder vereinigt euch!

Ratschläge und Hiebe

Lieber Nebi!

Am Dienstagmorgen habe ich meinen Wagen, Modell 1958, zur Agentur gefahren, um den Oelwechsel ausführen und folgende kleine Mängel beheben zu lassen: Rechte Tür kann nicht mit dem Schlüssel aufgemacht werden - Das Druckschloß des Handschuhfaches ist nur mit einem heftigen Faustschlag zu öffnen - Das Deckenlicht funktioniert nicht - der Schalthebel klappert enorm im 3. Gang. Gut. Am Samstagmittag erhielt ich den Wagen zurück, und keine der erwähnten Unannehmlichkeiten war behoben! Was soll ich tun? Dein Boh

Lieber Bob!

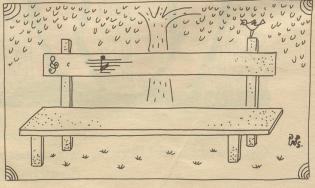
Die rechte Tür verschließest du mit einem Vorhängeschloß, für das Handschuhfach kaufst du dir ein Paar Boxhandschuhe, an die Decke hängst du eine Taschenlampe und für den Schalthebel befestigst du am Armaturenbrett einen Schraubstock, in welchem du den Hebel im 3. Gang festschraubst. Es wird im Anfang einiger Uebung bedürfen, um beim Schalten den Schraubstock jeweils zu lösen und anzuziehen, besonders im Stadtverkehr, aber bedenke, daß alle unsere Vorschläge beim heutigen Stand der Organisation im Autoservice viel, viel einfacher, zeitsparender und nervenschonender sind als die für ur naiven Laien so selbstverständlich scheinenden Reparaturen eben durch besagten Service! Dein Nebi

Bürostil

Von einer Kanzlei bekomme ich folgenden Begleitzettel:

«Die beiliegenden Reglemente sind für den Rechnungsführer bestimmt. Ist der Posten eines RF in Ihrem Lager vakant, dann sind die Reglemente bisweilen demselben zu reservieren.»

Es ist zu erwarten, daß wenn besagte Reglemente bisweilen in demselben Stiefel geschrieben sind, es in Bälde nur noch vakante Rechnungsführer geben wird.



Banknote

250 gr (Frischgewicht) Fr. 2.30